



Marktgemeinde Hagenbrunninfo

Kleine Beiträge für unsere Umwelt

Die alten Kleider zur Sammelstelle bringen
und „DIE GELBE FORMEL“ anwenden, S7, S8

Anrufsammeltaxi

„Bezirk Korneuburg mobil“ 2025
„Weinviertel West“ 2026, S10, S11

Veranstaltungen

Spannende Veranstaltungen erwarten
Sie Anfang des Jahres, S12, S13

**Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!**

aus der Gemeinde

Winterdienst	4
Kalenderausgabe	4
Christbaum	4
Renovierungen	5
Spielplatz Flandorf	6
Natur im Garten	6
Babyrucksack.	7

aus der Region

Gelbe Säcke	8
Altkleidersack	9
Anrufsammeltaxi 2024 bis 2025	10
Anrufsammeltaxi 2026	11
NÖVOG	11

Veranstaltungen

Neujahrskonzert 2025	12
ÖVP-Hagenbrunn-Flandorf	12
Musikkapelle Hagenbrunn	13
Veranstaltungsbroschüre 2025	13

Gesundheit

Gesunde Gemeinde.	14
Rauchfrei	15

Groß und Klein

Volksschule	16
Volksschule	18
Volksschule	20
Ehrungen	22

Terminübersicht

Liebe Gemeinde und Gemeindebau

Bei der vor kurzem stattgefundenen Gemeinderatssitzung konnte das Budget für das kommende Jahr 2025 beschlossen werden. Es beinhaltet wieder Investitionen in der Größenordnung von rund 12,5 MIO, die auch eine finanzstarke Gemeinde wie Hagenbrunn vor große Herausforderungen stellen. Die derzeit herrschende schlechte wirtschaftliche Lage macht auch vor den Gemeinden nicht Halt. Es wird damit gerechnet, dass im kommenden Jahr die Hälfte der NÖ Gemeinden den laufenden Betrieb nicht mehr decken können. So schlimm ist es bei uns Gott sei Dank noch nicht, aber der Spielraum für größere Vorhaben ist deutlich kleiner geworden.

Das größte Projekt in der Geschichte Hagenbrunns, nämlich der Bau der neuen Volksschule, wird Anfang des kommenden Jahres fertiggestellt und nimmt damit ca. die Hälfte des genannten Budgets in Anspruch. Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, kam es bei der Schule durch die massiven Regenfälle im September wieder zu einem Wassereintritt, der Teile des Gebäudes stark in Mitleidenschaft gezogen hat. Vor kurzem konnten die Trocknungsarbeiten abgeschlossen werden. Es wurde auch ein Sachverständiger mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt und dieser kam zu dem Ergebnis, dass diese Arbeiten aus seiner Sicht erfolgreich waren. Ob dieses Scha-

Impressum: Marktgemeinde Hagenbrunn
www.hagenbrunn.at, gemeinde@hagenbrunn.gv.at
Tel: 02262-672267, UID: ATU16259206
Layoutkonzept: Charly Krimmel – sonderzeichen.at
Redaktion & Satz: Maria Kandlhofer
Druck: Stanzell – www.stanzelldruck.co.at

Gender: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint ist.

bürgerinnen bürger!



den Ereignissen für die Gemeinde auch finanzielle Folgen hat, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Wir hoffen jedoch, dass wir aus dem Katastrophenfonds Mitteln erhalten und ein Teil auch noch von der Versicherung gedeckt ist.

Da ich des Öfteren gefragt werde, wann die Schule nun eröffnet werden soll, möchte ich dazu auch Stellung beziehen, obwohl eine definitive Aussage dazu noch immer ein gewisses Wagnis darstellt. Mitte Jänner (das genaue Datum wird noch rechtzeitig bekanntgegeben) ist ein Tag der offenen Tür geplant. Die Übersiedlung des Schulbetriebes soll in den Semesterferien erfolgen und im Frühjahr 2025 wird dann die offizielle Eröffnung erfolgen.

Große Investitionen wird es auch beim Straßen- und Kanalbau geben. In der Siedlung Neues Wohnhaus wird am Regenwasserkanal weitergebaut und daraus folgend wird auch der Straßenraum neugestaltet. Im Bereich des Betriebsgebietes wird es durch die Ansiedlung einer großen Wäscherei ebenfalls notwendig, an der Infrastruktur weiterzubauen. Das ist jedoch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde sicherlich von großer Bedeutung.

Die Freiwillige Feuerwehr Flandorf wird ein neues Hilfeleistungsfahrzeug erhalten und dazu möchte ich auch anmerken,

dass sich beide Feuerwehren in Bezug auf ihre Mannschaftsstärke sehr positiv entwickeln. Wenn ich an die Ereignisse des vergangenen Septembers zurückdenke, ist diese Tatsache sehr erfreulich.

Ende Oktober konnten wir den neuen Spielplatz in Flandorf offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei der Eröffnung waren vor allem sehr viele Kinder anwesend und ihren Reaktionen konnte man entnehmen, dass sie von dieser neuen Freizeiteinrichtung begeistert sind.

In Sachen Mobilität gibt es seit Mitte November wieder eine deutliche Verbesserung. Nach dem bedauerlichen Konkurs von ISTmobil im vergangenen Frühjahr, wurde mit „Bezirk Korneuburg mobil“ eine neue Mikromobilitätslösung geschaffen. Voraussichtlich Ende 2025 werden diese Anrufsammeltaxis in ein Pilotprojekt der NÖVOG integriert und so die Erreichbarkeit des klassischen Linienverkehrs ermöglichen.

Mit Ende November 2024 hat Josef Fischer aus Flandorf sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt, das er seit 01.04.2005 inne hatte. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um mich bei ihm für seinen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit in diesen beinahe 20 Jahren sehr herzlich zu bedanken. Sein Nachfolger wird Herr Martin Krautstoffl aus Flandorf sein, dem ich für

diese verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute wünschen möchte.

In Kürze werden wir Ihnen, meine geschätzten Gemeindegewehrinnen und Gemeindegewehrbürger, auch wieder unsere Kulturbroschüre übermitteln. Ich darf jetzt bereits verraten, dass es am Pfingstweekende wieder die eine oder andere Open-Air-Veranstaltung mit namhaften Künstlern geben wird. Am 12. Jänner 2025 werden wieder der großartige Staatsopernbariton Clemens Unterreiner und das Wiener Palastorchester im Rahmen eines Neujahrskonzertes zu Gast sein.

Die Adventzeit nehme ich auch immer wieder gerne zum Anlass darauf zu verweisen, in welchem wunderbarem Land wir leben dürfen und es trotzdem sehr viel Unzufriedenheit gibt. Diese besinnliche Zeit sollte uns daher anregen, den gegenseitigen Umgang miteinander zu hinterfragen.

Ich darf Ihnen im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindegewehrdemitarbeiter:innen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für 2025 wünschen.

Ihr Bürgermeister

Michael Oberschil



WINTERDIENST

Bitte Hindernisse entfernen!



Liebe Gemeindebürger! Um eine schnelle und effektive Schneeräumung in unserer Gemeinde zu gewährleisten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte entfernen Sie alle Hindernisse im Straßenraum, insbesondere Autos und Mülltonnen.

In engen Gassen wird die Räumung erheblich erschwert, wenn Fahrzeuge im Weg stehen. Dies beeinträchtigt nicht nur die Schneeräumung, sondern auch das Handeln der großen Räumfahrzeuge.

Denken Sie auch daran, dass abgestellte PKWs durch den Einsatz von Splitt und Salz beschädigt werden können.

Nutzen Sie daher nach Möglichkeit Ihre eigenen KFZ-Abstellplätze und Garagen.

Ihre aktive Mithilfe ist entscheidend für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer während der Wintermonate!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

KALENDERAUSGABE

Wichtige Termine auf einen Blick!

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Der Hagenbrunner Tischkalender bietet Ihnen eine Fülle an wichtigen Informationen und Terminen, von den Abfuhrzeiten für Müll bis hin zu kulturellen Veranstaltungen. Wir haben alle relevanten Termine für Sie eingetragen.



Kalender und Gelbe Säcke

- Die nächste Ausgabe ist am **Dienstag, 7. Jänner 2025** von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

CHRISTBAUM

Wir entsorgen Ihren Christbaum!

Am Mittwoch, den 8. Jänner 2025 erfolgt die Abholung Ihres Weihnachtsbaumes!

Nachdem das letzte Lebkuchenherz verzehrt und alle Geschenke verteilt sind, bleibt nur noch das Abschmücken der Christbäume als

letztes Zeichen der ausklingenden Weihnachtszeit. Die Gemeinde Hagenbrunn gewährleistet den kostenlosen Abtransport Ihres Baumes. Die Bäume sollten bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abholung bereit liegen. Bitte stellen Sie sicher, dass der Baum keine Straßen blo-

ckiert und bei starkem Wind keine Gefahr als fliegendes Objekt darstellt. Entfernen Sie bitte sämtlichen Schmuck wie Lametta, Kerzen und das Christbaumkreuz, bevor Sie den Baum vor die Tür legen.



RENOVIERUNGEN

Brunnen und Kriegerdenkmal erstrahlen in neuem Glanz!

Der Ortsbrunnen und das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße in Hagenbrunn wurden renoviert.

Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße ist ein Mahnmal zur Erinnerung

an die gefallenen Soldaten der Gemeinde aus den beiden Weltkriegen. Solche Denkmäler sind in vielen österreichischen Gemeinden zu finden und dienen dazu, den Opfern des Krieges zu gedenken.



Brunnen von Hagenbrunn

Der Name „Hagenbrunn“ wird bereits im Jahr 1083 urkundlich als „Haginbrunnin“ erwähnt. Die Lage der Quelle, die einst von einem dichten Dornengebüsch umgeben war, ist vielleicht identisch mit dem heute frisch renovierten Ortsbrunnen. Dieser Brunnen hat vermutlich zur Entstehung des Namens „Hagenbrunn“ beigetragen.

Quelle: Buch von Rudolf Maier „Hagenbrunn“

Sehr wahrscheinlich fanden Reisende bereits im Altertum – *die über den „Hagenbrunner Sattel“ zogen* – hier eine willkommene Raststätte und konnten sich an der erfrischenden Quelle laben. Der Brunnen ist somit nicht nur ein historisches Wahrzeichen, sondern auch ein Symbol für die Gastfreundschaft und die Bedeutung des Ortes im Laufe der Jahrhunderte.

Hagenbrunner Hauptstraße 1930



Hagenbrunner Hauptstraße 2023



SPIELPLATZ FLANDORF

Auf die Plätze, fertig, los!



Zur feierlichen Eröffnung des naturnahen Spielplatzes am 25. Oktober versammelten sich rund 50 Kinder und zahlreiche Erwachsene.

Ortsvorsteherin Regina Pelz begrüßte die kleinen Gäste mit Halloween-Süßigkeiten, Bürgermeister Michael Oberschil hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Projektes hervor. Nach der Segnung durch Pater Sebastian Hacker durften die Kinder endlich den Spielplatz erkunden.

Der naturnahe Spielplatz in der KG Flandorf wurde professionell geplant und bietet nicht nur ein ab-

wechslungsreiches Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche, sondern auch begrünte Aufenthaltsbereiche für Begleitpersonen. Die optimale Lage am Siedlungsrand in fußläufiger Entfernung zum Zentrum macht ihn zu einem idealen Ort für Familien. Bei der Gestaltung wurden überwiegend natürliche Materialien verwendet und zahlreiche Gehölze gepflanzt, um eine harmonische Verbindung zur Natur zu schaffen.

Wir laden alle Familien ein, den neuen Spielplatz zu besuchen und zu erleben!

Bei der Eröffnung des Naturspielplatzes in Flandorf waren neben der Landschaftsarchitektin Agens Feigl auch Bgm. Michael Oberschil, GR Florian Koller, Pater Sebastian Hacker OSB sowie Ortsvorsteherin Regina Pelz anwesend.

NATUR IM GARTEN

„Ökologische Grünraumpfleger“

Unsere drei Mitarbeiter vom Bauhof absolvierten den Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ mit Auszeichnung.

2024 haben 21 Teilnehmer, darunter 3 aus der Gemeinde Hagenbrunn, den Lehrgang besucht. Der berufsbegleitende Lehrgang vermittelt praxisorientiertes Wissen zu ökologischen Grundlagen, Bodenpflege, Pflanzenschutz und Rasenanlage. Zielgruppen sind Gemeindepersonal, Saisonkräfte und Interessierte.

Veranstalter ist das Land NÖ in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“.

Aktuell befolgen 495 von 573 Gemeinden in NÖ die Kriterien von „Natur im Garten“, einschließlich des Verzichts auf chemisch-synthetische Mittel und Torf.

v. l. n. r.: Markus Lenz, Christiane Hannauer, Andreas Hackl, Referentin Hadwig Soyoye-Rothschädl, Dragan Jelavic und Referent Gert Frischenschlager

Foto: Natur im Garten, S. Strobelberger



BABYRUCKSACK

Herzlich Willkommen im Weinviertel

Wir freuen uns, allen Neugeborenen und ihren Eltern ein ganz besonderes Willkommensgeschenk überreichen zu können!

Für jedes neugeborene Kind mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde gibt es einen „Baby-Rucksack“ mit einer kleinen Grundausstattung für die ersten Lebensmonate. Dazu gibt es 24 Stück Restmüllsäcke für die Windeln in den ersten zwei Jahren im Wert von 77 Euro.

„Mein Herz schlägt für das Weinviertel“.

Neu im Angebot sind auch Babybodies mit dem Aufdruck „Mein Herz schlägt für das Weinviertel“. Mit diesen Bodies möchten die 18 Gemeinden der LEADER-Region nicht nur ihre Wertschätzung für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft zum Ausdruck bringen, sondern auch den Eltern einen Bezug zur Region vermitteln. Die Babybodies sind in den Größen für 6 bis 12 Monate erhältlich. Sie be-

stehen aus hochwertigen, ökologisch zertifizierten Materialien, die besonders sanft zur empfindlichen Haut von Neugeborenen sind.

Die Initiative ist Teil des LEADER-Projektes „Regionsbewusstsein Weinviertel“, das zum Ziel hat, die Region Weinviertel stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

Alle Eltern, die Nachwuchs bekommen haben, können ihr Geschenk ganz einfach im Bürgerservice ihrer Gemeinde abholen.

„Unsere Neugeborenen sind die Zukunft unserer Region. Mit den Babybodies möchten wir das Regionsbewusstsein Weinviertel schon in die Wiege legen. Es ist ein Symbol für die Verbundenheit der jungen Eltern zur Region und ein Zeichen unserer Willkommenskultur“, erklärt Regionssprecher Thomas Speigner



Theresa Menzl (Berger) hat Ihren Rucksack und den Body bereits beim Bürgerservice der Gemeinde abgeholt.



Geburten in Hagenbrunn, Flandorf und Siedlung Neues Wirtshaus.

2021: 29 Babys
2022: 21 Babys
2023: 21 Babys
2024: 15 Babys

Die süßen Zwillinge Gloria & Olivia Hahnekamp aus der Hofmauer!

GELBE SÄCKE

Einwegpfand für Getränkeflaschen und Getränkedosen!

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

Nun werden auch in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Burgenland, Steiermark, in Teilen Oberösterreichs und zwei Regionen Niederösterreichs sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt.

Warum erfolgt die Umstellung mit Beginn 2025?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

Was passiert mit den gesammelten Verpackungen?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- Haushalte sammeln einfacher: Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- Haushalte sammeln mehr: Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- Haushalte sammeln effizienter: Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO2-Emissionen eingespart.

Wo kann ich mich informieren?

- Abfallverband Korneuburg www.umweltverbaende.at/korneuburg
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: **Trennlisten** und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/
- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter: www.recycling-pfand.at zu finden.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



ALTKLEIDERSACK

Altkleider sammeln, Umwelt schonen!

50 bis 60 Kleidungsstücke kauft jeder Österreicher im Durchschnitt pro Jahr. Die Verwendungsdauer der Kleidungsstücke wird immer kürzer. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Kleidung landet im Restmüll und wird nicht weiterverwendet oder recycelt.

Dem möchte der Abfallverband Hollabrunn entgegenwirken und hat gemeinsam mit weiteren vier Weinviertler Abfallverbänden das Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ ins Leben gerufen. In den vergangenen Jahren ist der Kleiderkonsum enorm angestiegen. Der Europadurchschnitt beträgt 26 Kilo gekaufter Textilien pro Person und Jahr. Die Kleidungsstücke werden oft in Drittländern unter enormen Umweltbelastungen und prekären Arbeitssituationen produziert. Die Herstellung von Textilien ist mit einem hohen Verbrauch fossiler Brennstoffe, einem enormen Wasserverbrauch und dem Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger verbunden.

Die sozialen Verhältnisse an den Arbeitsplätzen mit Arbeitszeiten von 12 bis 14 Stunden werden in manchen Berichten als „Sklaverei ähnlich“ bezeichnet.

„Fast Fashion“

Die gekauften Kleidungsstücke werden allerdings immer kürzer verwendet. „Fast Fashion“ wird dieser Trend am Modemarkt genannt. Dazu kommt, dass rund die Hälfte der ausgemusterten Klei-

dungsstücke im Restmüll landet und verbrannt wird. Somit gehen wertvolle Rohstoffe verloren.

Aus diesem Anlass haben die fünf Weinviertler Abfallverbände Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach und Laa/Thaya die Initiative „Weinviertler Altkleidersack“ gestartet.

Alle Haushalte können sich Sammelsäcke im Verbandsbüro oder am Gemeindeamt abholen.

Nach der Befüllung der Säcke erfolgt deren Entsorgung über die Container der Altkleidersammlung. Die Initiative soll die Bevölkerung motivieren, mehr Alttextilien ordnungsgemäß in den Altkleider-Containern zu entsorgen.

Secondhand und Recycling

Diese getrennt gesammelten Alttextilien werden zunächst grob vorsortiert und kommen anschließend in Sortierwerke im In- und Ausland. Dort werden sie sortiert nach Waren für den Secondhand-Bedarf sowie in Recycling-Ware oder in sonstige Materialien, die nicht mehr verwertbar sind. So konnten von den im Jahr 2018 über die Altkleidersammlung in Österreich entsorgten 44.697 Tonnen Alttextilien 49 Prozent für den Secondhand-Bedarf verwendet und 33 Prozent recycelt werden.

Tipps für den Kleiderkauf

- Nur Produkte kaufen, die man wirklich benötigt.
- Kleidung lange verwenden, reparieren lassen und erst wenn sie nicht mehr funktions-

fähig ist, entsorgen.

- Schnäppchenjagden und Ausverkauf vermeiden.
- Secondhand oder am Flohmarkt kaufen, tauschen oder ausborgen.
- Bei Online-Bestellungen Retour-Sendungen - wenn möglich - vermeiden.

Quellen: Umweltbundesamt, Arbeiterkammer Wien, Greenpeace, Global 2000.

Weinviertel



WEINVIERTLER ALTKLEIDER-SACK

DAS DARF HINEIN:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (für jede Jahreszeit)
- Bettwäsche, Tischwäsche und Haushaltstextilien (Handtücher, Geschirrtücher, Vorhänge)
- Schuhe, Handtaschen und Taschen
- Pelze und Lederbekleidung
- Accessoires: Gürtel, Hüte, Krowatten ...
- Stofftiere

DAS DARF NICHT HINEIN:

- nasse und verschmutzte Kleidung
- kaputte sowie einzelne Schuhe
- gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen
- Polster und Decken
- Teppiche
- Matratzen
- Wolle, Woll- und Stoffreste, Schneidereiabfälle

Gewinnspiel

Schicken Sie ein kreatives lustiges Bild oder ein Kurzvideo max. 5 Sek. Ihrer Kleiderspende beim Altkleider-Container per Mail an abfallberatung@gvhollabrunn.at und machen Sie beim Gewinnspiel mit.

Es gibt Preise im Wert von 1.000 Euro zu gewinnen!
Einsendeschluss: 31. März 2025

ANRUFSAMMELTAXI 2024 BIS 2025

„Bezirk Korneuburg mobil“

Seit dem 18. November fährt in 13 Gemeinden das Anrufsammeltaxi unter dem Namen „Bezirk Korneuburg mobil“ wieder. Bis zum Start des NÖVOG-Projektes „Weinviertel West“ wird das Anrufsammeltaxi „Bezirk Korneuburg mobil“ die Mobilitätslücken in den teilnehmenden Gemeinden schließen.

Projekt: „Bezirk Korneuburg mobil“

„Bezirk Korneuburg mobil“ ist ein verlässliches und komfortables Anrufsammeltaxi. Bis zur Inbetriebnahme des NÖVOG-Projektes „Weinviertel West“ in etwa einem Jahr können die Fahrgäste von diesem günstigen und flexiblen Angebot profitieren, das eine wertvolle

Ergänzung zu den bestehenden Bus- und Bahnverbindungen darstellt. Das Anrufsammeltaxi „Bezirk Korneuburg mobil“ wird von lokalen Taxiunternehmen betrieben.

Buchungsdetails:

- Fahrgäste können das Taxi über die NÖVOG Bestellhotline 0800 22 25 22 oder die VOR Flex App buchen.
- Bis Ende 2024 gilt eine Vorlaufzeit von 60 Minuten: Fahrgäste müssen spätestens eine Stunde vor der gewünschten Abholzeit buchen.
- Ab Jänner 2025 entfällt diese Vorlaufzeit.
- Die Preise basieren auf dem Tarif des VOR, wobei ein

Komfortzuschlag von 2 Euro (bis 19 Uhr) bzw. 4 Euro (ab 19 Uhr) hinzukommt.

Fakten zu „Bezirk Korneuburg mobil“

- Betriebsstart: 18. November 2024
- Betriebszeiten:
 - Montag bis Freitag: 7 bis 21 Uhr
 - Samstag: 7 bis 14 Uhr
- Buchung: Telefonisch unter 0800 22 25 22 oder über die VOR Flex App
- Bediengebiet: Bisamberg, Enzersfeld, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau

1 VOR Flex App herunterladen

Die Registrierung geht einfach und schnell.



VOR Flex App: Vorteile

- Fahrtbuchung mit wenigen Klicks
- Kundendaten können hinterlegt werden, z.B. bestehende Zeitkarten (Jahreskarten/KlimaTickets, Top-Jugendtickets, ...) Zahlungsdetails, wiederholte Buchungen, Barrierefreiheit des Fahrzeugs etc.
- Echtzeitinformation zur gebuchten Fahrt, inkl. Live-Standort des Fahrzeugs in der App ab 30 Minuten vor Abholung
- alle Preisinformationen auf einen Blick
- Übersicht über alle Fahrten im Kundenprofil



2 Fahrt in wenigen Klicks buchen

Start und Ziel in der App eingeben und Fahrt bestätigen.



Echtzeit-Info: Wo ist mein Fahrzeug?

Ab 30 Minuten vor der Abholung ist die aktuelle Position des Fahrzeugs in der App sichtbar. So können Sie genau sehen, wann das Fahrzeug ankommt.

3 Fahrt antreten

Am angegebenen Standort (Sammelstelle) einsteigen und bequem zur Ziel-Sammelstelle fahren. Der Fußweg zur nächstgelegenen Sammelstelle wird in der App angezeigt.

4 Bequem bezahlen

Der Fahrpreis kann direkt im Fahrzeug entrichtet werden (Bar oder mit Karte). Daneben ist die Bezahlung direkt über die App mittels hinterlegter Kreditkarte möglich.



ANRUFSAMMELTAXI 2026

„Weinviertel West“

NÖVOG-Projekt Weinviertel West, ein integriertes Öffi-Angebot!

Voraussichtlich Ende 2025 wird im gesamten westlichen Weinviertel ein Pilotprojekt der NÖVOG gestartet. Dabei wird der klassische Linienverkehr (Busse und Bahnen) mit Anrufsammeltaxis kombiniert. Das Projekt „Bezirk Korneuburg mobil“ wird somit in etwa

einem Jahr durch das NÖVOG-Projekt „Weinviertel West“ abgelöst.

Das Projekt umfasst ein Gebiet nördlich der Linie Korneuburg – Krens sowie die Grenzregion zu Tschechien im Norden und die Grenze zum Waldviertel im Westen. Im Osten reicht das Gebiet bis zur Linie Laa an der Thaya (außerhalb der Region) und Gerasdorf bei Wien.

Diese Anrufsammeltaxis sind flexibel und stehen für Strecken und Zeiten zur Verfügung, wo der Einsatz großer Linienbusse wenig sinnvoll ist. Positive Erfahrungen werden seit Juli 2023 im westlichen Mostviertel gesammelt, wo dieser integrierte Ansatz erstmals in 14 Gemeinden entwickelt und umgesetzt wurde.

NÖVOG

Zuständigkeitswechsel in der regionalen Verkehrsplanung!

Die bisher in der VOR GmbH durchgeführten Aufgaben wie Planung, Bestellung und Abwicklung der NÖ Regionalbus- und Bedarfsverkehre wurden an die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) übertragen. Mit den Aufgaben sind auch die damit betrauten Mitarbeiter zur NÖVOG gewechselt.

Die NÖVOG steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Niederösterreich und vereint nun als Unternehmensgruppe sechs Bahnen, zwei Seilbahnen, den gesamten Regionalbusverkehr sowie alle bedarfs-

gesteuerten Verkehre und ist damit größter Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit in Niederösterreich.

Weiterhin bei der VOR GmbH bleiben die Themenbereiche „Verbundtarif“, „Fahrgastinformation“ und die Planung im regionalen Schienenpersonenverkehr.

Ansprechpartner für Bürger/ Fahrgäste:

- **NÖVOG** (Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.)

Bei Fragen zum niederösterreichischen Regionalbusverkehr, Anrufsammeltaxis oder VOR Flex stehen die Experten der NÖVOG unter kundenservice@noevog.at bzw. 0800 22 25 22 zur Verfügung. www.noevog.at

- **VOR GmbH**

Tarifthemen bzw. Problemstellungen rund um den regionalen Schienenpersonenverkehr werden weiterhin vom VOR unter kundenservice@vor.at bzw. 0800 22 23 24 behandelt.



NEUJAHRSKONZERT 2025

Clemens Unterreiner & Wiener Palast Orchester

Sonntag, 12. Jänner 2025

Gemeindezentrum

Sektempfang: 10 Uhr

Beginn: 11 Uhr bis ca. 13.15 Uhr

**Ticket 35 Euro, inkl. Sektempfang
freie Platzwahl!**

www.hagenbrunn.at oder im

Gemeindeamt, 02262 67 22 67

Der renommierte Staatsopernbariton Clemens Unterreiner steht gemeinsam mit dem Wiener Palast Orchester für den unverkennbaren Klang Wiens, eine Tradition höchster künstlerischer Qualität. Erleben Sie ein exklusives und unvergessliches Konzerterlebnis mit Musikern aus den angesehensten Orchestern Wiens. Unser Conférencier und Gesangssolist entführt Sie in die faszinierende Welt der Operetten und des Walzers, während Sie Werke von Lehar bis Strauß in klassischer Neujahrskonzertmanier genießen.



ÖVP-HAGENBRUNN-FLANDORF

Dirndlclubbing 2025

Samstag, 18. Jänner 2025

Einlass: 20 Uhr

Beginn: 21 Uhr

Gemeindezentrum Hagenbrunn

VVK: 17 Euro (Nah&Frisch, Café Jamar)

AK: 20 Euro

**Am 18. Jänner wird das
Gemeindezentrum Hagenbrunn
zum Schauplatz eines
unvergesslichen Abends!**

Um 21 Uhr gibt es ein spannendes Opening mit Überraschungs-

programm. Danach sorgen die DJs Vitera Beats für ausgelassene Stimmung. Freuen Sie sich auf eine lebendige Atmosphäre ohne Tischreservierungen – einfach kommen und feiern! Genießen Sie die Vielfalt an Angeboten an unseren verschiedenen Bars: die Lederhosen-Bar, die Dirndl-Bar und die Wein-Bar laden zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgt ein Foodtruck mit köstlichen Spei-



sen. Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro an der Abendkasse. Sichern Sie sich Ihre Tickets im Vorverkauf für nur 17 Euro ab dem 16. Dezember 2024 im Nah & Frisch Hagenbrunn und im Café Jamar.

Die ÖVP Hagenbrunn-Flandorf freut sich auf Ihren Besuch und einen fantastischen Abend voller Spaß und guter Laune! Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Veranstaltungen

MUSIKKAPELLE HAGENBRUNN

Musikerball „Frack & Dirndl“

Samstag, 15. Februar 2025

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Gemeindezentrum

erfahrenen Ballbesucher:innen. Die Musikkapelle freut sich auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen.

www.hagenbrunn.gv.at

www.dirndl-rocker.at

Kartenverkauf/Ticketpreis

VVK: 18 Euro, AK: 22 Euro

www.hagenbrunn.gv.at

Tischreservierung:

nikolaus.saul@gmail.com

oder 0699-141 97 451

Die **Musikkapelle Hagenbrunn** lädt herzlich zum **Musikerball „Frack & Dirndl“** mit der **Live-Band „Dirndl-Rocker“** ein.

Die Musikkapelle Hagenbrunn garantiert erstklassige Tanz- und Partymusik. Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere „Wirtshausküche“ unter dem Motto „Wir feiern Feste – hier gibt es nur das Beste“. Dieser Ball freut sich auf Gäste jeden Alters – von der Jugend bis zu den



VERANSTALTUNGSBROSCHÜRE 2025

Vielfältige Veranstaltungen!

Nach dem Musikerball erwartet Sie im Februar ein spannender Vortrag zum Thema „Mentale Gesundheit“. Zudem dürfen sich die kleinen Gäste auf den fröhlichen Kinderfaschingsball freuen.

Diese und viele weitere Veranstaltungen finden Sie in unserer Veranstaltungsbroschüre 2025, die Ende Jänner in Ihrem Briefkasten landen sollte. Sollten Sie die Broschüre nicht erhalten, können

Sie diese gerne im Gemeindeamt im Bürgerservice abholen.

Zusätzlich stehen alle Termine im Hagenbrunn Tischkalender und alle Veranstaltungen finden Sie spätestens Ende Jänner auf unserer Homepage: www.hagenbrunn.gv.at

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Events begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen unvergessliche Momente zu erleben!



GESUNDE GEMEINDE

Neues Gesundheitstraining der Gemeinde Hagenbrunn

Um das neue Jahr mit guten Vorsätzen zu beginnen und aufgrund des großen Interesses an der wöchentlichen Vorsorge-Aktiv-Turngruppe, freut sich Silvia Hickelsberger, die Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, bekannt zugeben, dass sie nach einem Gespräch mit Bürgermeister Michael Oberschil ab Jänner 2025 ein neues Gesundheitstraining anbieten wird.

Dieses Training wird von Sportwissenschaftler Fabian Fuchs geleitet und richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger von Hagenbrunn und Flandorf.

Die Trainingsmethode ist ganzheitlich und fördert die Zusammenarbeit von

Gehirn und Körper. Sie unterstützt Menschen dabei, ihre Kraft, ihr Gleichgewicht, ihre Koordination und Beweglichkeit zu verbessern. Dies kann sowohl für sportlich Aktive als auch für alle, die im Alltag sicherer unterwegs sein möchten, von Vorteil sein. Fabian Fuchs stellt Ihnen einfache Übungen vor, die sich leicht in Ihren Alltag integrieren lassen und von denen Sie langfristig gesundheitlich profitieren können.

Termine:

- 10.01.2025
- 24.01.2025
- 31.01.2025
- 14.02.2025

Uhrzeit:

jeweils von 14 bis 15 Uhr

Gruppengröße:

7 bis 14 Personen

Zielgruppe:

Anfänger, Wiedereinsteiger, ältere Personen

Ziel:

Die Menschen ermutigen, aktiv und gesund zu bleiben, unabhängig von ihrem Alter oder ihrer körperlichen Fitness.

Anmeldungen bitte bis 07.01.2025 direkt bei Fabian Fuchs unter info@fuchsfabian.at, 0660- 55 65 827

Die Miete für den Turnsaal der Volksschule Hagenbrunn sowie die Hälfte der Kosten für die ersten vier Trainings (60 Euro) werden von der Gesunden Gemeinde Hagenbrunn übernommen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Ihre Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hagenbrunn, Silvia Hickelsberger



RAUCHFREI

Warum das Rauchen beenden?

Was bringt mir eigentlich das Rauchen? Eine Frage, die sich Raucher im Laufe ihrer Raucherkarriere immer wieder stellen. Ernest König möchte kurz in 3 Punkten herausheben, welche Vorteile der Ausstieg aus der Sucht bringen kann:

- **Punkt Freiheit**
- **Punkt Gesundheit**
- **Punkt Geld**

Freiheit

Rauchen ist keine Freiheit, sondern eine Abhängigkeit. Der ständige Zwang, Zigaretten zu besorgen und rauchen zu müssen, schränkt die Lebensqualität ein. Ein Rauchstopp bedeutet, sich von diesen Gedanken zu befreien und die Gegenwart wieder genießen zu können.

Gesundheit

Rauchen schädigt die Gesundheit erheblich und erhöht das Risiko für zahlreiche Krankheiten wie Lungenkrebs und Herz-Kreislaufkrankungen. Bereits eine Woche nach dem Rauchstopp sinkt der Blutdruck.

- Zwei Jahre nach dem Rauchstopp hat ein Exraucher fast das gleiche Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen wie ein Nichtraucher.
- Schon nach wenigen Stunden wird der Körper besser mit Sauerstoff versorgt.
- Nach 24 Stunden verringert sich das Risiko von Herzinfällen.
- Nach zwei bis drei Tagen kann man besser riechen und schmecken.
- Auch die Symptome und der

Verlauf der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD), können verlangsamt werden und verlängert so das Leben.

Geld

Rauchen ist teuer. Bei einem Konsum von einer Schachtel pro Tag gibt ein Raucher über 2.200 Euro im Jahr aus. Dieses Geld könnte sinnvoller investiert werden, z.B. in Urlaube oder Vorsorge.

Der Ausstieg aus der Sucht bietet also nicht nur gesundheitliche Vorteile, sondern auch finanzielle Freiheit und ein Gefühl der Unabhängigkeit. Überlegen Sie, was Sie mit dem gesparten Geld anfangen können!

Um den Ausstieg zu erleichtern, denken Sie über die negativen Aspekte des Rauchens nach und setzen Sie einen festen Termin für Ihren Rauchstopp. Unterstützende Methoden wie Hypnose oder spezielle Therapien können ebenfalls hilfreich sein.

Viel Erfolg auf Ihrem Weg in ein freies Leben!

Ernest König ist ein Experte für Raucherentwöhnung mit über 14 Jahren Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Apotheken, Unternehmen und Kommunen.

Er ist Autor des Bestsellerbuchs „Der Ausstieg, endlich-nichtrauchen, der Weg“ und bietet seine Unterstützung ehrenamtlich

an, um Menschen beim Aufhören mit dem Rauchen zu helfen.

Ernest König plant eine „Nicht-raucher-Aktion“ im Frühjahr 2025, bei der er humorvolle Einblicke aus seinem Buch teilt und wertvolle Tipps zur Vorbereitung auf den Ausstieg gibt. Er möchte seine Erfahrungen und das Feedback seiner Kunden nutzen, um anderen zu helfen. Für weitere Informationen oder Anfragen steht er unter ernest.koenig@ktvam.at zur Verfügung.



VOLKSSCHULE

Ein fruchtiges Abenteuer!

Ein fruchtiges Abenteuer: Das Apfelprojekt der Klasse 1a

Im Oktober verwandelte sich die 1. Klasse der Volksschule in ein wahres Apfelparadies! Im Rahmen eines spannenden Apfelprojektes tauchten die Schüler in die bunte Welt des beliebten Obstes ein.

Das Projekt startete mit einer aufregenden Apfelverkostung. Die Kinder durften verschiedene Apfelsorten und Apfelprodukte probieren - von süß bis sauer war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit leuchtenden Augen und vollen Mündern diskutierten die kleinen Feinschmecker über ihre Lieblingsprodukte und lernten spielerisch, wie vielfältig ein Apfel verarbeitet werden kann.

Doch das war erst der Anfang! Nach der Verkostung durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Äpfel gestalten. Mit Seidenpapier entstanden tolle Fensterbilder und mit viel Geduld und Geschick versuchten sich die Kinder im Apfelweben oder malten ein sehr schwieriges Apfelmandala. Im Sachunterricht erfuhren sie viel Wissenswertes über den Apfel. Die



Die Kinder der 1a lernten alles über den Apfel - hier beim Apfelkuchen backen.

Kinder hörten vom Jahreskreislauf des Apfelbaumes und lernten den Apfel bis ins kleinste Detail kennen.

Als krönenden Abschluss des Projektes durften die Kinder gemeinsam einen Apfelkuchen backen. Dieser wurde dann auch gleich verspeist und hat allen sehr gut geschmeckt.

Das Apfelprojekt war nicht nur lehrreich, sondern hat der ganzen Klasse auch sehr viel Spaß gemacht. Die Kinder haben nicht nur viel über Äpfel gelernt, sondern auch Teamarbeit und Kreativität bewiesen.



Bewegter Mathematikunterricht in der Klasse 1b – faszinierende Welt der Zahlen!

Einen spannenden Einstieg in die Welt der Zahlen erlebte die Klasse 1b. Nach den ersten Unterrichtseinheiten war es endlich soweit: Die Schüler begannen, den Zahlenraum bis 10 zu erforschen.

In einer lebhaften und unterhaltsamen Stunde bekam jedes Kind ein Bild mit einer Zahl. Da aber mehr als 10 Kinder in der Klasse sind, haben sie sich eine besondere Herausforderung überlegt und die Zahlen gleich bis 14 genauer unter die Lupe genommen! Mit viel Eifer und Teamgeist wurden die Zahlen von 1 bis 14 gereiht und wieder zurück

sortiert. Es dauerte nicht lange und die Kinder hatten das Zahlenordnen im Handumdrehen gemeistert! Doch damit nicht genug: Nach dem erfolgreichen Sortieren der Zahlen durften sich die Kinder mit ihren Zahlenvorgängern und -nachfolgern aufstellen. Diese Aktivität sorgte für viel Spaß und Bewegung im Klassenzimmer!

Diese kreative Art des Lernens hat den Schülern nicht nur geholfen, ein besseres Zahlenverständnis zu entwickeln, sondern auch das Miteinander in der Klasse gestärkt. Die Kinder freuen sich schon auf weitere spannende Mathematikstunden in der 1b!



Die Kinder der 1b lernten, sich nach Zahlen zu ordnen. Da es in der 1b 14 Kinder gibt, lernten sie gleich den Zahlenraum bis 14 und nicht nur bis 10. So bekam jedes Kind eine Zahl und musste sich in die Reihe richtig einordnen.



VOLKSSCHULE

Auf den Spuren des Waldes

Entdeckungsreise im Wald: Die Klasse 2a erforschte die Natur!

Die Klasse 2a hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Wald beschäftigt und dabei viele spannende Projekte und Aktivitäten erlebt.

Der Unterricht fand nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern auch draußen in der Natur. Ein besonderes Highlight war ein Herbstspaziergang, bei dem die Kinder den Lebensraum von Bäumen, Tieren und Pflanzen hautnah erleben konnten. Während des Spaziergangs lernten die Kinder verschiedene Baumarten kennen, hörten die Geräusche des Waldes und konnten sogar einige Tiere beobachten. Diese praktischen Erfahrungen machten das

Thema lebendig und förderten das Interesse der Kinder an der Natur.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projektes war das Kennenlernen der wichtigsten Waldbewohner. Die Kinder lernten, welche Tiere im Wald leben und welche Pflanzen dort wachsen.

Besonders spannend fanden sie den Unterschied zwischen giftigen und ungiftigen Früchten, die im Wald wachsen. Dieses Wissen ist für ihre Sicherheit bei zukünftigen Ausflügen in die Natur besonders wichtig, da sie nun besser einschätzen können, welche Pflanzen sie anfassen oder essen dürfen.

Das Waldprojekt hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die Klas-

se 2a hat nicht nur viel über die verschiedenen Aspekte der Natur gelernt, sondern auch ein tieferes Verständnis für den Wald als wichtigen Lebensraum entwickelt. Sie haben erkannt, wie wichtig dieser Lebensraum für viele Lebewesen ist und wie wichtig es ist, ihn zu schützen.

Insgesamt hat das Projekt dazu beigetragen, das Bewusstsein der Kinder für ökologische Zusammenhänge zu schärfen und ihre Wertschätzung für die Natur zu fördern.

Zu Beginn des Wald-Projektes hat sich die 2a Klasse mit einem Legekreis eingestimmt. Dabei konnten die Kinder verschiedene Nadel- und Laubbäume mit ihren Früchten spielerisch entdecken und verinnerlichen.



Herbstlicher Kochspaß in der 2b Klasse

Kurz vor den Herbstferien war die Freude in der Klasse 2b groß: Nach einem lehrreichen Besuch auf dem Kürbischhof Wunderlich wartete noch ein ganz besonderes Projekt auf die Schüler - das gemeinsame Kochen von Kürbissuppe!

Die Kinder waren voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, ihr neu erworbenes Wissen über Kürbisse in die Tat umzusetzen.

Am Tag des Kochens versammelten sich alle mit Schürzen bekleidet in der Schulküche. Zuerst bestaunten sie die frischen, leuchtend orangefarbenen Kürbisse, die sie zuvor auf dem Bauernhof ausgesucht hatten. Jedes Kind hatte seine eigene Idee, wie die Suppe schmecken sollte und so wurde schnell ein Rezept entwickelt, das alle Wünsche berücksichtigte.

Mit Eifer gingen die Kinder ans Werk. Es wurde geschneipelt, gerührt und abgeschmeckt. Unter Anleitung ihrer Lehrerin lernten sie nicht nur, wie man einen Kürbis richtig schält und schneidet, sondern auch, welche weiteren Zutaten für eine leckere Suppe benötigt werden. Zwiebeln, Knoblauch und Gewürze wurden hinzugefügt und aus den einzelnen Zutaten entstand eine leckere Mischung.

Die Kinder zeigten viel Geschick und Teamgeist bei der Zubereitung der Suppe. Einige übernahmen das Schneiden der Gemüsewürfel, andere standen am Herd und passten

auf, dass nichts anbrannte. Es wurde viel gelacht und diskutiert - jeder wollte seinen Teil dazu beitragen, dass die Suppe perfekt wird.

Bald zog der Duft von frisch gekochtem Gemüse durch den Raum und machte Appetit auf mehr.

Als die Kürbissuppe schließlich fertig war, wurde sie in große Schüsseln gefüllt. Voller Stolz verspeisten die Kinder ihr selbstgekochtes Essen gemeinsam im Klassenzimmer. Jeder Löffel war ein Zeichen für die harte Arbeit und den gemeinsamen Erfolg. Sie tauschten sich über den Geschmack aus

und freuten sich, etwas so Leckerer selbst zubereitet zu haben.

Dieser besondere Tag hat nicht nur den Magen gefüllt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse gestärkt.

Die Kids haben gelernt, wie wichtig Zusammenarbeit ist und dass Kochen nicht nur eine praktische Fähigkeit ist, sondern auch Spaß macht!

Aus den Kürbissen vom Hof Wunderlich wurden nicht nur lustige Halloween-Gesichter geschnitzt, die Kinder der 2b kochten auch gemeinsam eine leckere Kürbissuppe.



VOLKSSCHULE

Abenteurer im Schulmuseum

Am 3. Oktober war es endlich soweit! Die Schüler der 3. Klasse machten sich gemeinsam mit der 3. Klasse der VS Enzersfeld auf den Weg nach Michelstetten, um das spannende Schulmuseum zu erkunden. Die Aufregung war groß, denn alle waren neugierig, wie das Leben in der Schule vor vielen Jahren war.

Als sie das Museum betraten, fühlten sie sich sofort in eine andere Zeit versetzt - fast 100 Jahre zurück! Die alten Klassenzimmer waren beeindruckend und die Kinder konnten kaum glauben, dass

ihre Vorgänger hier einst gelernt hatten. Mit großen Augen betrachteten sie die historischen Schulbänke und stellten sich vor, wie es wohl gewesen sein muss, dort zu sitzen und zu lernen.

Die Lehrerin erzählte ihnen viele interessante Geschichten über das Leben damals. Besonders spannend fanden die Kinder die Erzählungen über Kaiserin Maria Theresia, die die allgemeine Schulpflicht eingeführt hatte.

In einer alten Lateinklasse durften die Kinder sogar selbst aktiv wer-

den! Gemeinsam mit den Schülern der VS Enzersfeld deklinierten sie Wörter und hatten viel Spaß dabei.

Ein Highlight im Schulmuseum war eine große Leinwand, auf die die Lehrerin Schattenrisse aller Kinder zeichnete. Die anderen mussten raten, wer sich hinter welchem Schatten verbirgt. Das sorgte für viel Gelächter und Freude - jeder wollte unbedingt wissen, ob seine Silhouette erkannt wurde!

Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck fuhren die Kinder schließlich nach Hause. Sie hatten nicht nur viel über die Geschichte der Schule gelernt, sondern auch einen unvergesslichen Tag voller Abenteuer erlebt. Das Schulmuseum in Michelstetten hatte ihnen gezeigt, wie lebendig Geschichte sein kann.

Zum Abschluss des aufregenden Tages in Michelstetten gab es noch eine besondere Überraschung: Mit einem großen Trichter wurde den Kindern spielerisch „der ganze Stoff eingetrichtert“. Alle lachten und fanden es lustig, wie viel Wissen sie sich an diesem Tag angeeignet hatten.



Projekttag im Waldviertel

Die Kinder der 4. Klasse erlebten Ende September gemeinsam eine tolle Zeit bei den Projekttagen im Waldviertel.

- **Straußenland:** Erste Station war das Straußenland Gärtner, wo sie viele spannende Informationen erhielten und sogar einen Strauß streicheln konnten.
- **Handwerksmuseum:** Im Handwerksmuseum konnten die Kinder viele alte Handwerkskünste wie Seildrehen, Filzen oder Nähen auf einer alten Nähmaschine ausprobieren.
- **Bootsfahrt:** Anschließend unternahm die Klasse bei strahlendem Sonnenschein eine Bootsfahrt auf dem Ottensteiner Stausee.
- **Glasbläserei:** In der Glasbläserei durfte jedes Kind seine eigene Durstkugel blasen.
- **Kinderwerkstatt HUKI:** Kreativ ging es in der Kinderwerkstatt HUKI weiter. Hier wurden Kerzen gezogen, Seifen hergestellt oder Keramik bemalt.
- **Wanderung:** Bei einer Wanderung durch die Blockheide bestaunten die Kinder die riesigen Wackelsteine.
- **Papiermühle:** Anschließend lernten die Schüler in der Papiermühle, wie man eigenes Papier herstellt.
- **Bärenwald:** Am letzten Tag wurde noch der Bärenwald in Arbesbach besucht, bevor es wieder zurück in die Schule ging.
- **Für die Kinder bleibt eine gemeinsame, schöne Erinnerung an das letzte Schuljahr in der Volksschule**



EHRUNGEN

Geburtstage und Jubelpaare

Diamantenen Hochzeit

Gerda und Friedrich Polák feierten ihre Diamantene Hochzeit. Aus diesem besonderen Anlass wurde das Jubelpaar ins Gemeindeamt eingeladen, wo ihnen Bürgermeister Michael Oberschil eine Urkunde und einen Geschenkkorb überreichte.



85. Geburtstag

Zum 85. Geburtstag von Horst Felkl überbrachte der Seniorenbund die herzlichsten Glückwünsche. Obfrau Regina Pelz, Johann Schuster und Bürgermeister Michael Oberschil luden ins Gemeindeamt ein, um dem Jubilar zu gratulieren.



Goldene Hochzeit

Christine und Kurt Scholz sind seit 50 Jahren verheiratet. Aus diesem Grund kamen der Bürgermeister und Regina Pelz im Namen des Seniorenbundes in die Vierte Gasse, um gemeinsam mit der Familie Scholz auf die beiden anzustoßen. Wir wünschen dem Ehepaar noch viele weitere schöne gemeinsame Jahre!



Geburtstage und Jubelpaare

90 Jahre

Johanna Haller ist stolze 90 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass haben ihr Bürgermeister Michael Oberschil und der Seniorenbund, vertreten durch Obfrau Regina Pelz, gratuliert. Wir wünschen Johanna Haller alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit.



80. Geburtstag

Michael Oberschil und die Damen vom Seniorenbund Regina Pelz und Johanna Schöfmann gratulierten Edith Suchanek zum 80. Geburtstag. Sie überreichten ihr eine Urkunde und einen liebevoll gestalteten Geschenkkorb vom Nah&Frisch.



80. Geburtstag

Eine kleine Gruppe aus Hagenbrunn machte sich mit dem Bus auf den Weg nach Amstetten, um Manfred Walter zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Michael Oberschil, Johann Schuster, Johanna und Franz Schöfmann sowie Maria Donn brachten eine Torte und einen Geschenkkorb mit. Sie bewunderten seine ungebrochene Lebensfreude, die er sich trotz eines schweren Schicksalsschlages erhalten hat. Weiterhin alles, alles Gute lieber Manfred!



Terminübersicht

Jänner 2025

Dienstag,	07. Jän.	13.30 bis 18 Uhr	Ausgabe Kalender und Gelbe Säcke , Gemeindeamt
Mittwoch,	08. Jän.		Christbaumentsorgung
Sonntag,	12. Jän.	ab 10 Uhr	Neujahrskonzert mit Sektempfang , Gemeindezentrum
Montag,	13. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Samstag,	18. Jän.	21 Uhr	Dirndlclubbing , Gemeindezentrum
Montag,	20. Jän.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	20. Jän	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Sonntag,	26. Jän.	08 bis 15 Uhr	Gemeinderatswahlen
Montag,	27. Jän.	bis 31. Jän.	KINDERGARTENEINSCHREIBUNG , Gemeindeamt
Montag,	27. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	27. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt

Februar 2025

Montag,	03. Febr.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	10. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Samstag,	15. Febr.	20.30 Uhr	Musikerball , Gemeindezentrum
Montag,	17. Febr.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	17. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Donnerstag,	20. Febr.	18 Uhr	Mentale Gesundheit , Gemeindezentrum
Samstag,	22. Febr.	14 bis 17 Uhr	Kinderfasching , Gemeindezentrum
Montag,	24. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	24. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt
Donnerstag,	27. Febr.	17.59 Uhr	Stopplerball 2.0 , Gemeindezentrum

März 2025

Montag,	03. März	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	03. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Donnerstag,	06. März bis 20. März		Ausstellung „Natur im Garten“ , Gemeindeamt
Sonntag,	09. März	10 bis 17 Uhr	Ausstellung „Modelleisenbahn“ , Gemeindezentrum
Montag,	10. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Freitag,	14. März	14 bis 18 Uhr	Ausstellung „Modelleisenbahn“ , Gemeindezentrum
Samstag,	15. März	10 bis 17 Uhr	Ausstellung „Modelleisenbahn“ , Gemeindezentrum
Montag,	17. März.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	17. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Donnerstag,	20. März	17 Uhr	Vortrag „Natur im Garten“ , Gemeindezentrum
Sonntag,	23. März	13 bis 16 Uhr	Kinder- & Jugend-Flohmarkt , Gemeindezentrum
Montag,	24. März.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	24. März bis 9. April		Osterbox , Nah & Frisch
Samstag,	29. März	18.30 Uhr	Filmmusikkonzert der Musikkapelle , Gemeindezentrum
Montag,	31. März	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt
Montag,	31. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt

April 2025

Freitag,	04. April bis 05. April		Gartenmüll-Abfuhr
Samstag,	05. April	20 Uhr	Sing & Dance , Gemeindezentrum
Montag,	07. April	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	07. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Freitag,	11. April	9 -11/13-17 Uhr	Ausgabe Blumenerde , Bauhof
Freitag,	11. April	15 Uhr	Ausgabe der Ostersackerl , Dorfplatz